

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 11: Museum und Stadt : offene Orte der Kultur

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

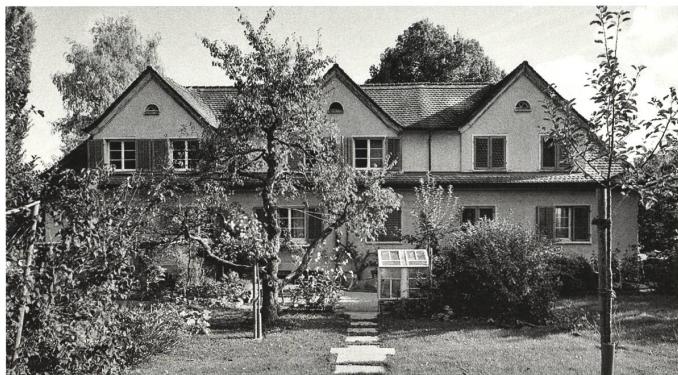
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Bundesgericht verstärkt den Schutz der Denkmäler. Bild: Zürcher Heimatschutz

Denkmalschutz hat Vorrang Ein wegweisendes Urteil des Bundesgerichts

Das Bundesgericht hat in Sachen Denkmalschutz ein wegweisendes Urteil gefällt, das nicht nur den Zürcher Heimatschutz (als Kläger) aufatmen

lässt: Die 1925–28 erbaute Gründerzeit-Siedlung der Familienheim-Genossenschaft im Zürcher Quartier Friesenberg darf nicht aus dem kommunalen Inventar entlassen werden.

Dieser Entscheid hat weitreichende Folgen für die in Zürich besonders verbreitete Praxis des Ersatzneubaus. Auch in Bern werden sich die Verteidiger der Siedlungen Tscharnergut und Meienegg in Bümpliz (Hans + Gret Reinhard) über den Entscheid aus Lausanne freuen.

Verdichtung sticht nicht

Bemerkenswert ist die Begründung: Der Stadtrat von Zürich hat bei der Inventarentlassung übergeordnete Interessen der Stadterneuerung geltend gemacht. Und das geht nicht: Weder eine höhere Ausnutzung, noch die Chance mehr Wohnungen zu bauen, oder eine bessere Energieeffizienz von Neubauten sind genügende Gründe für einen Abbruch – nicht einmal die Kombination dieser Argumente. Denn sie könnten gegen fast jedes Baudenk-

mal ins Spiel gebracht werden. Nur wenn die Schutzwürdigkeit aus denkmalpflegerischer Perspektive nicht gegeben wäre, darf die Gemeinde das Objekt aus dem Schutz entlassen.

Nun muss die Stadt gegen ihren politischen Willen einen Schutzzumfang definieren. Dies schliesst Veränderungen am Schutzobjekt und punktuelle Verdichtungen nicht von vornherein aus, soweit sie mit dem Schutzziel vereinbar sind. Für inventarisierte Siedlungen bedeutet das aktuelle Urteil aus Lausanne darum einen verstärkten Schutz. Dies wird in Zürich und anderen Städten Folgen zeigen, wo in den letzten Jahren der Denkmalschutz mit Ersatzneubauplänen in Konflikt geriet.

Die Praxis des Ersatzneubaus ist in den letzten Jahren immer stärker kritisiert worden (vgl. wbw 5–2020). Dass selbst nicht-inventarisierte Siedlungen eine bedeutende kulturelle, soziale wie energetische Ressource darstellen, zeigte jüngst die Broschüre *Siedlungsbioografien* der ZHAW (erschienen in der werk, edition). — dk

Normen und Standards als grundsolides Fundament.

werk-material.online

Verlässliche Kostenermittlungen und detaillierte Baubeschriebe auf einen Blick – dank normierten Berechnungsgrundlagen und standardisierten Kennwerten: Das neue, webbasierte Tool von werk, bauen + wohnen und CRB für Architekten, Bauherren, Ämter und Hochschulen schafft Klarheit und Übersicht.

Kooperationspartner

c r b

werk,
bauen + wohnen

